

## Aktennotiz

zur Versuchsflächenaufnahme und Durchforstung im Oktober 2021

### 1. Durchgeführte Arbeiten

- Durchforstung laut Behandlungsplan
- Grundflächenaufnahme
- Höhenmessung
- Nummerierung und Grenzmarkierung

### 2. Bestandesbeschreibung

58-jähriges (Fi), bzw. 67jähriges (Ta) Baumholz.

**Feld 1:** Plenterüberführung durch „Struktur-Durchforstung“

Insgesamt sind zu viele „Z2“ Bäume ausgewählt, diese wurden bei der Durchforstung nicht beachtet und werden auch zukünftig nicht weiter gefördert. Auch die ZB-Zahl ist mit 150/ha für einen Überführungsbestand relativ hoch, deshalb werden die ersten ZB bereits mit BHD 60cm geerntet werden, insgesamt wird bei den geästeten Bäumen ein höherer Erntedurchmesser angestrebt. Auf der (zu kleinen!) Fläche wurden zwei vorhandene Löcher auf ca. 10x20m erweitert. Die weitere Durchforstung konzentrierte sich auf die Entnahme von beschädigten Bäumen und bei Bedarf Förderung der ZBäume. Die ZBäume sind vital und haben ausreichend Standraum. Die ankommende Naturverjüngung wird durch einen Zaun geschützt um den vorhandenen Wildverbiß auszuschließen. Der aktuelle Vorrat beträgt 445Vfm/ha, dieser sollte nicht mehr weiter ansteigen, bei den zukünftigen Eingriffen wird durch Erweiterung der vorhandenen Löcher und Entnahme starker/schlechter Bäume der laufende Volumenzuwachs entnommen.

**Feld 2:** ZB-orientierte Auslesedurchforstung

Die ZBäume sind vital mit ausreichend Standraum. Laut Behandlungsplan war nur ein schwacher Eingriff vorgesehen, der auch völlig ausreichend war. Es wurden bevorzugt beschädigte und absterbende Fichten entnommen. Die Grundflächenhaltung ist entsprechend der Vorgabe. Nach dem zukünftigen Behandlungsplan wird jeweils 50% des laufenden Zuwachses entnommen. An-

schließlich Übergang in Zielstärkennutzung (60+) mit 40jährigem Verjüngungszeitraum. Feld 2 wurde ebenfalls gezäunt.

Noch durchzuführende Arbeiten

FA: Durchforstung

Nächste Aufnahme und Durchforstung in 5 Jahren (H 2025).

24.08. 2015

Andreas Ehring